

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 8 (12. Jg.)

23. Mai – 12. Juni 2022

0,50 €uro



Liebe Schwestern und Brüder,

wir feiern an Pfingsten den 50. Ostertag und damit endet die österliche Festzeit. Die Zahl 50 hat in der Bibel eine symbolische Bedeutung. Mit der Zahl 50 ist etwas vollendet, zum Abschluss gekommen; nun beginnt etwas Neues. Gott selber schafft durch das Wirken seines Geistes etwas Neues. Die verängstigten Jünger Jesu reißen die verriegelten Türen des Abendmahlsaales auf, alle Angst ist wie weggeblasen, ihre Herzen sind entflammt für die Botschaft vom auferstandenen Christus. Freimütig verkündigen sie Jesus Christus als den Sohn Gottes. Und viele – so erzählt es die Apostelgeschichte – fanden zum Glauben an Jesus Christus und ließen sich taufen. Doch diesem Anfangserfolg folgt bald die Ernüchterung: die Loslösung der „Anhänger des neuen Weges“, wie sie genannt werden, von der angestammten jüdischen Religion unter manch heftigen Trennungsschmerzen. Ein gewisser Saulus aus Tarsus inszeniert eine Verfolgung der Christen, wie sie nun genannt werden, und der Diakon Stephanus wird in seinem Beisein gesteinigt und so zum ersten Märtyrer der noch jungen Kirche. Auf sein Betreiben hin werden Männer und Frauen verschleppt und ins Gefängnis geworfen. Bis Saulus vor Damaskus seine Bekehrung erlebt: aus dem Christenverfolger Saulus wird der Missionar Paulus, der die christliche Botschaft über den jüdischen Bereich zu den Heiden über Zypern, Kleinasien und Griechenland bis nach Rom bringt. Was für eine Erfolgsgeschichte: was als Vernichtung geplant war, gebiert neues Wachstum, immer – wie die Apostelgeschichte betont – durch das Wirken des Heiligen Geistes. Er ist der Motor dieser ganzen Entwicklung. So dürfen wir voll Freude und Zuversicht den Geburtstag der Kirche an Pfingsten feiern. Aber in diese Freude mischt sich die Besorgnis, dass es, wie damals zu Beginn der Kirche, auch heute noch Christenverfolgung gibt. Das internationale katholische Hilfswerk KIRCHE IN NOT schreibt dazu: „Religionsfreiheit ist ein Menschenrecht. Doch in vielen Regionen der Welt können Christen ihre Religion nicht frei ausüben. Christsein war noch nie so gefährlich wie heute. Das Recht auf Religionsfreiheit wird in zahlreichen Regionen vielfach missachtet.“ In einer Wanderausstellung „Verfolgte Christen weltweit“ von KIRCHE IN NOT werden einige dieser Brennpunktländer in kurzen Porträts und zahlreichen Fotos vorgestellt. Diese Ausstellung wird auch in St. Wendel zu sehen sein: in der Basilika und in der evangelischen Stadtkirche St. Wendel vom 8. Juni bis zum 21. Juni. Die Eröffnung erfolgt im Rahmen des monatlichen ökumenischen Hoffnungsgottesdienstes am Mittwoch, den 8. Juni um 18 Uhr in der evangelischen Stadtkirche St. Wendel. Lernen Sie in dieser Ausstellung die Lage unserer bedrängten und

verfolgten Glaubensgeschwister kennen. Begleitend erhalten Sie weitere Informationen, in welchen Ländern KIRCHE IN NOT hilft und wie Sie bedrängte, verfolgte und notleidende Christen unterstützen können.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest
Ihr Kooperator Erwin Recktenwald, Pfarrer

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 23. Mai – 12. Juni 2022

Montag, 23. Mai – Montag der 6. Osterwoche

Wendelskapelle	7.00 h	Bitt-Messe
Bliesen	18.30 h	Bitt-Messe
Niederlinxweiler	19.30 h	Orgelkonzert mit geistlichem Impuls

Dienstag, 24. Mai – Dienstag der 6. Osterwoche

WND St. Anna	18.30 h	Bitt-Messe
--------------	---------	------------

Mittwoch, 25. Mai – Vorabend des Hochfestes Christi Himmelfahrt

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Wendelskapelle	18.00 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse
Oberlinxweiler	19.15 h	Stille Anbetung

Kollekte für pastorale Aufgaben

Donnerstag, 26. Mai – Hochfest Christi Himmelfahrt

Winterbach	9.00 h	Pilgersegen für die Klausen-Pilger
	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
WND St. Anna	11.00 h	Benefiz-Konzert des Ruhr-Kohle-Chores, des Saarknappenchores und der Bergkapelle
Basilika	18.00 h	Heilige Messe
	19.30 h	Chorkonzert der Trinity Boys Choir

Kollekte für pastorale Aufgaben

Freitag, 27. Mai – Freitag der 6. Osterwoche

Basilika	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Samstag, 28. Mai – Vorabend des 7. Sonntags der Osterzeit

Basilika	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Remmesweiler ev. Kirche	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Seelsorge**Sonntag, 29. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit**

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Basilika	18.00 h	Heilige Messe
Bliesen	18.00 h	Maiandacht (kfd)
WND St. Anna	18.00 h	Maiandacht (kfd)

Kollekte für die Seelsorge**Montag, 30. Mai – Montag der 7. Osterwoche**

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 31. Mai – Dienstag der 7. Osterwoche

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Mittwoch, 1. Juni – Hl. Justin

Basilika	9.30 h	Frauenmesse
Winterbach	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
Urweiler	19.15 h	Stille Anbetung

Donnerstag, 2. Juni – Hll. Petrus und Marcellinus

Urweiler	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
		Leb. und Verst. der kfd Bliesen

Freitag, 3. Juni – Hl. Karl Lwanga und Gefährten - Herz-Jesu-Freitag

Bliesen	17.00 h	Fußwallfahrt zur Abtei Tholey
	19.30 h	Hl. Messe im Kapitelsaal der Benediktinerabtei in Tholey
Basilika	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe mit eucharistischem Segen

Samstag, 4. Juni – Vorabend des Hochfestes Pfingsten

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa

Sonntag, 5. Juni – Hochfest Pfingsten

Winterbach	10.30 h	Festhochamt
Basilika	10.45 h	Festhochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	14.30 h	Taufe
	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa

Montag, 6. Juni – Pfingstmontag

Basilika	10.00 h	Pferdeprozession
Wendelskapelle	10.30 h	Hochamt mit Pferde-, Tier- und Traktorensegnung
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Bliesen	10.30 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	18.00 h	Heilige Messe
Bliesen	19.30 h	Orgelkonzert mit geistlichem Impuls

Kollekte für die Caritas der Gemeinde

Dienstag, 7. Juni – Dienstag der 10. Woche i.Jk.

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
	19.15 h	Bibelabend

Mittwoch, 8. Juni – Mittwoch der 10. Woche i.Jk.

Ev. Stadtkirche	18.00 h	Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst
Winterbach	18.00 h	Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe
 19.15 h Stille Anbetung

Donnerstag, 9. Juni – Donnerstag der 10. Woche i.Jk.

Urweiler 18.00 h Rosenkranz
 18.30 h Hl. Messe
 Bliesen 18.00 h Rosenkranz
 18.30 h Heilige Messe
 WND St. Anna 19.30 h Konzert

Freitag, 10. Juni – Freitag der 10. Woche i.Jk.

Basilika 18.00 h Rosenkranz
 18.30 h Hl. Messe
 Nach Meinung

Samstag, 11. Juni – Vorabend des Hochfestes der Heiligsten Dreifaltigkeit

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
 WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse
 Bliesen 19.00 h Vorabendmesse
 Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

**Kollekte für die Kirche
 In St. Anna: Für die Dachsanierung**

Sonntag, 12. Juni – Hochfest der Heiligsten Dreifaltigkeit

Winterbach 10.30 h Festhochamt
 Basilika 10.45 h Festhochamt
 Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
 Niederlinxweiler 14.30 h Taufe
 Basilika 18.00 h Heilige Messe

Kollekte für die Kirche



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

30. April:	Herr Reiner Krämer	Remmesweiler	77 Jahre
2. Mai:	Herr Bernd Wagner	St. Wendel	85 Jahre
3. Mai:	Frau Marlene Kunz	Winterbach	87 Jahre

4. Mai:	Frau Margot Petry	St. Wendel	87 Jahre
9. Mai:	Frau Imelda Klos	Oberlinxweiler	85 Jahre
9. Mai:	Herr Helmut Werner	Bliesen	80 Jahre



Das Zentralbüro sowie das Büro in Bliesen bleiben weiterhin zu den normalen Bürozeiten geöffnet, die

Sie auf der Seite 28 ersehen können. Es gilt für alle Besucher die 3G-Regelung. Bitte tragen sie unbedingt beim Eintritt und während des Gespräches eine Maske, um die Seelsorger sowie die Sekretärinnen zu schützen. Für Ihr Verständnis und Ihr Mittun danken wir Ihnen!

Telefonisch und per Mail sind wir selbstverständlich auch täglich für Sie erreichbar.

Klaus Leist, Pastor

Herzliche Einladung zu Orgelkonzerten in Niederlinxweiler und der Basilika

Im Rahmen der „Orgelreise durch den künftigen Pastoralen Raum St. Wendel“ finden am Montag, 23. Mai 2022, in der Pfarrkirche St. Martin in Niederlinxweiler (Orgel: Hans Jakob Trost, geistlicher Impuls: Pfarrer Klaus Leist) und am Montag, 13. Juni 2022, in der Wendelinus-Basilika (Orgel: Stefan Klemm, geistlicher Impuls: Pfarrer Erwin Recktenwald), jeweils um 19.30 Uhr, zwei weitere Orgelkonzerte in unserer Pfarreiengemeinschaft statt.

Ab dem 1. Januar 2023 bilden die Pfarreiengemeinschaften St. Wendel, Oberthal-Namborn und Freisen-Oberkirchen den gemeinsamen „Pastoralen Raum St. Wendel“. In einer Zusammenarbeit von 10 Organisten und den Seelsorgern vor Ort wird dieser neue Raum in 14 Konzerten vorgestellt. Kurze Erläuterungen zu den Orgelstücken wollen zum besseren Verständnis der Musik dienen.

Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Orgel und zum Gespräch.

Stefan Klemm

„feingefühl“

kirchlich/gesellschaftliche/kirchenpolitische Themen ökumenisch betrachtet und besprochen.

„feingefühl“ ist eine ökumenische Veranstaltung der Katholischen Pfarrgemeinde St. Wendelin, der Evangelischen Kirchengemeinde St. Wendel und der Freien Kirche St. Wendel.

„feingefühl“ ist ein Format, um mit Menschen verschiedener Konfessionen (auch Konfessionslosen) im Dialog zu kirchlich/gesellschaftlichen und kirchenpolitischen Themen zu bleiben.

Thema am 24. Mai 2022: Gibt es Engel?

Ort: Freie Kirche St. Wendel (Carl-Cetto-Straße 12, 66606 St. Wendel), um 19.30 Uhr.

Herzliche Einladung an Menschen, die an diesem Thema interessiert sind und an alle Menschen mit **feingefühl**“.

Anton Stier

Musikalisches Highlight an Christi Himmelfahrt in St. Anna Ruhr-Kohle-Chor und Saarknappenchor gastieren in St. Wendel



Der Chor wurde 1987 mit dem Ziel gegründet, bergmännisches Liedgut zu pflegen und die Bergbaukultur zu bewahren. Schon recht bald entwickelte der Chor eine Eigendynamik, die ihm immer stärker eine Rolle als musikalischer Botschafter des deutschen Bergbaus und der Bergleute zukommen ließ. Gerade auch in der Verbindung des Bergbaus zu kirchlichen Institutionen ist der Ruhrkohle-Chor nicht mehr wegzudenken.

Nach 35 ereignisreichen Jahren kann der Ruhrkohle-Chor auf viele Erfolge zurückblicken. Zahlreiche professionelle CD- und Videoproduktionen sowie Konzertreisen, Film- und Fernsehauftritte dokumentieren das außergewöhnliche musikalische Schaffen dieses Chores. Der Ruhrkohle-Chor hat zurzeit 110 aktive Sänger. Ca. 80 von ihnen werden an Christi Himmelfahrt bei uns gastieren.

Neben den bergmännischen Liedern pflegt der Chor geistliches Liedgut, Melodien aus Oper, Operette, Musical, Folklore der ganzen Welt bis hin zu Popsongs. So ergibt sich ein außergewöhnlich abwechslungsreiches und umfangreiches Repertoire von über 300 Liedern.

In ganz Deutschland und mittlerweile weltweit werben wir für unsere Sache, für unsere Kultur. Bei internationalen Auftritten in Ungarn, Polen, Kroatien, Malta, Italien, mehrfach in Rom, in Spanien, der Türkei, in den Baltischen Staaten und Österreich konnten wir das Publikum begeistern.

Wir werden von den Mainzer Dombläsern und Prof. Stefan Palm an der Orgel begleitet. Nähere Einzelheiten finden Sie unter: www.ruhrkohlechor.de

Den zweiten Teil des Konzerts bestreiten der Saarknappenchor und die Bergkapelle Saar (www.saarknappenchor.com).

Seien Sie zu diesem Konzert herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei - es wird am Ende des Konzerts um eine Spende zugunsten der Dachsanierung an St. Anna erbeten! Glückauf!

Klaus Leist, Pastor



Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarreiengemeinschaft

In ihrer Biografie berichtet die heilige Edith Stein von einer schlichten Begebenheit, die ihr Leben verändert hat. Eines Tages betritt sie den Frankfurter Dom und beobachtet dort eine einfache Frau, die mit ihrem Korb vom Markt kommt, sich in eine Bank kniet und still betet. Edith Stein prägt sich dieses Bild tief ein und es wird sie auf ihrem künftigen Glaubensweg begleiten. „Das war für mich etwas ganz Neues“, schreibt sie. Aber nichts weiter geschieht zwischen diesen Frauen, kein

Gespräch, keine persönliche Begegnung. Und es heißt weiter: „In die Synagogen und in die protestantischen Kirchen, die ich besucht hatte, ging man nur zum Gottesdienst. Hier aber kam jemand mitten aus den Werktagsgeschäften in die menschenleere Kirche wie zu einem vertrauten Gespräch. Das habe ich nie vergessen können.“

Die junge Edith erfasst in der Beterin eine große lebendige Hoffnung und ein starkes Vertrauen auf Gott. Sie spürt: Wer sich Gott zuwendet, der vertraut ihm und erwartet viel.

Kommen Sie zu uns und beten Sie mit uns - Sie sind sehr herzlich eingeladen:

Mittwoch, 25. Mai:	Oberlinxweiler
Mittwoch, 1. Juni:	Urweiler
Mittwoch, 8. Juni:	Winterbach
	jeweils von 19.15 - 20.15 Uhr

Klaus Leist, Pastor



Pilgerwanderung am Samstag vor Pfingsten

Am Samstag vor Pfingsten, 4. Juni, ab 10.00 Uhr, bieten wir eine meditative Pilgerwanderung an. Unser Motto: „Man wandert mit den Füßen, aber man pilgert mit dem Herzen“.

Nach dem Pilgersegen um 10.00 Uhr in der Wendelinusbasilika führt die gut 13 km lange Pilgerstrecke in einem weiten Bogen um St. Wendel - über geteerte Straßen, aber auch Wald- und Feldwege. Deshalb empfehlen wir wetterfeste Kleidung und feste Schuhe sowie Verpflegung und Getränke. Mit Impulsen rund ums Thema werden wir immer wieder kleine Pausen und natürlich eine Mittagspause einlegen.

Gönnen Sie sich diese persönliche „kleine Auszeit“ und machen Sie sich mit uns auf den Weg!
Anne Geiger und Anne Kessler

„Nacht der offenen Kirche“ - Pfingstsonntag, 5. Juni 2022



Zeit	Evangelische Stadtkirche	Basilika St. Wendelin	Bliestaldom Bliesen
18.00 - 18.30 h			Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst
19.00 - 19.45 h			Podiumsgespräch: Hoffnungsvolle Wege? Menschen auf der Flucht
19.15 - 19.35 h	„Hoffnungsvolle Wege“ - Bilder der Künstlerin Susanne Strauß	Konzert für Orgel (Stefan Klemm) und Violine (Dr. Uwe Leismann)	
19.45 - 20.15 h	Gespräch mit der Künstlerin Susanne Strauß	Führung Basilika (Hans-Werner Luther)	
20.00 - 20.45 h	Versteigerung der Bilder von Susanne Strauß		Vortrag Dr. Bernhard Planz: Das Christentum im St. Wendeler Land z.Z. unserer spätantiken Pfarrpatrone
20.25 - 21.15 h	„Hoffnungsvolle Wege“ - Bilder der Künstlerin Susanne Strauß	Wendelin – Film: „Der gute Hirte Wendelin Das Leben und Wirken des heiligen Wendelin“	

21.00 - 21.45 h			Abendmusik: Michael Klein (Orgel), Georg Bild (Trompete), Flötengruppe (Margit Trost)
21.25 - 22.00 h		Autorenlesung aus dem gesellschaftskritischen Kriminalroman „Wolfsbrut“ (Udo Recktenwald)	
22.00 - 22.30 h			Begegnung vor der Kirche (Imbiss)

- Für die Basilika: Zeitgleich ist das Cusanushaus für Begegnung geöffnet: Getränke und Imbiss werden angeboten.
- In Bliesen: Neben der Kirche stehen Stehtische zur Begegnung mit Getränken und Brezeln.

Herzliche Einladung an alle!

Eva Schüler-Trapp / Christine Unrath, Pfarrerin / Klaus Leist, Pastor

Bibelabend am Dienstag nach Pfingsten, 7. Juni



Herzliche Einladung zum Bibelabend mit meditativem Abschluss in der St. Annenkirche, Beginn 19.15 Uhr bis ca. 20.15 Uhr.

Wir werden uns fortlaufend mit den Sonntagsevangelien im Lesejahr C beschäftigen.

Bernhard Zöllner, Kooperator

Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Ich war fremd und
obdachlos und ihr habt
mich aufgenommen.

Mt 25, 35

Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 8. Juni 2022, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

Erwin Recktenwald, Kooperator

Fastenpredigten über die Psalmen in Schriftenreihe erschienen



Auf dem Hintergrund der derzeitigen Situation in der Welt und auch in unserem Heimatland habe ich für die diesjährigen Fastenpredigten das Thema „Trost und Hoffnung aus den Psalmen“, Gebete und Lieder der Juden und Christen ausgewählt, die jetzt im Band 10 der Katholischen Schriftenreihe St. Wendel erschienen sind.

Eine Predigerin und fünf Prediger aus der Evangelischen Kirchengemeinde und unserer Pfarreiengemeinschaft haben in ihren Predigten geistlich-spirituell sechs Psalmen ausgelegt. Somit werden die bisherigen Bände der Schriftenreihe ergänzt und bereichert. Die 76 Seiten umfassende Broschüre gibt wertvolle Impulse aus jahrtausendalter Gebetserfahrung bis in unsere Tage hinein.

Wir singen und beten die Psalmen nicht nur in unseren Gottesdiensten, sondern die Priester, Diakone und Ordensleute erfüllen dadurch ihr Gebetsversprechen als stellvertretendes Gebet für all jene, die nicht beten können oder wollen. Es lohnt sich, dieses Heft in die Hand zu nehmen und sich durch das persönliche Beten der Psalmen selbst bereichern zu lassen!

In allen unseren Kirchen liegen die Broschüren zum Mitnehmen aus - auch sind sie im Zentralbüro an der Basilika erhältlich.

Klaus Leist, Pastor

DANKE für die Geistliche Abendmusik



men und gespendet haben!

Herzlichen DANK für die Geistliche Abendmusik in der Osterwoche und an Tagen danach, die Dr. Uwe Leismann gestaltet hat. Insgesamt sind 1.000,00 € zugunsten der Ukraine-Hilfe zusammengekommen. Deswegen auch vielen herzlichen DANK an alle, die an dieser besinnlichen Zeit teilgenommen und gespendet haben!

Klaus Leist, Pastor

Pocken, Masern und die Spanische Grippe



Seuchen in St. Wendel
1793-1919

Helmut Prierwer und Roland Geiger

Pocken, Masern und die Spanische Grippe

Nur zwei der zehn Kinder des Ehepaars Franz Karl und Magdalena Weisgerber aus St. Wendel überlebten ihre Kindheit. Zwei Mädchen starben bei der Geburt, eins mit 10 Monaten. Zwei Kinder starben 1799, zwei weitere 1804, alle vier an den Pocken, einer schweren Virusinfektion, die meist zum Tode führte. Sie trat früher alle fünf Jahre auf und forderte bei Kindern unter 10 Jahren viele Opfer. Überlebende wurden immun, trugen aber den Virus in sich und steckten ihre jüngeren Geschwister an. Im

Sterberegister hat der Pfarrer Castello von 1793 bis 1807 bei vielen Todesfällen die Ursache notiert.

Diese Einträge haben die Autoren Dr. Helmut Prierwer und Roland Geiger analysiert und in ihrem Buch „Pocken, Masern und die Spanische Grippe. Seuchen in St. Wendel 1793-1919“ veröffentlicht.

Zum Inhalt: Seuchen in St. Wendel: Pocken, Keuchhusten, Masern, Kindbettfieber, Grippe, Ruhr.

Geschichtliches zu St. Wendel: Friedhöfe in St. Wendel, Geistliche in St. Wendel 1793-1807, Ärzte in St. Wendel 1918/1919, Todesursachen in St. Wendeler Familien 1793-1807, Betroffene Familien in der Pfarrei St. Wendel 1793-1807, Alle Toten von 1918 und 1919.

Das Buch ist für 15,00 Euro in den Buchhandlungen Klein und Bastuck erhältlich.

Roland Geiger

Die katholische Kirchengemeinde Niederlinxweiler beabsichtigt, ihre Filialkirche St. Remigius und das angrenzende Gelände (2.050 m² baureifes Land) in Remmesweiler zum 1. Oktober d.J. zu verkaufen. Interessenten mögen sich bitte mit einem Kaufangebot bis 13. Juni 2022 wenden an die

Kath. Kirchengemeinde St. Martin Niederlinxweiler
z. Hd. Herrn Pastor Klaus Leist
Fruchtmarkt 19
66606 St. Wendel



Die Pfingstnovene gegen den Krieg in der Ukraine und für die Erneuerung der Erde gemeinsam beten

Novenen haben in der Kirche eine lange Tradition. Neun Tage beten gläubige Menschen zur Vorbereitung auf ein besonderes Fest, entweder auf ein kirchliches Hochfest oder ein Heiligenfest.

Der Ursprung dieser Gebetsform liegt wohl in der *Pfingstnovene*, dem neuntägigen Gebet um den Heiligen Geist, wie es die Apostel und die Jünger Jesu zusammen mit Maria nach der Himmelfahrt Jesu im Abendmahlssaal in Jerusalem getan haben. Sie geht auf den Pfingstbericht in der Apostelgeschichte (Apg 1,13-14) zurück, nach dem die ersten Christen nach der Himmelfahrt des Herrn zurückgezogen im Gebet lebten, bis am Pfingsttag der Heilige Geist über sie kam. Die Pfingstnovene gehörte seit der Barockzeit zum festen Brauchtum der Kirche, das bis heute lebendig ist.

Wir alle wissen und spüren, dass wir momentan in einer sehr schwierigen und problematischen Zeit leben, in der Welt wie auch in der Kirche. Wir Christen wissen uns von Gott gehalten und setzen deswegen unsere Hoffnung auf Ihn.

RENOVABIS, die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa, gibt jährlich vor Pfingsten eine Novene heraus und lädt ein, diese zu beten. Sie steht in diesem Jahr unter dem Thema „Gottes Geist schenkt Einheit“.

Wir Seelsorger der Pfarreiengemeinschaft möchten die Menschen in unseren sechs Pfarreien einladen, eine Gebetsgemeinschaft, eine Gebetsgruppe, für diese neun Tage zu bilden. Als eine solche Gemeinschaft wissen wir uns jeden Tag miteinander verbunden und wollen für die Erneuerung der Erde miteinander beten. Hierzu stellen wir allen Mitbeterinnen und Mitbetern das Gebetsheft von RENOVABIS zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich für diese neuntägige Gebetsgemeinschaft vom 26. Mai – 5. Juni d.J. im Zentralbüro an, damit wir Ihnen das Gebetsheft zustellen können und wir wissen, wie groß diese Gebetsgemeinschaft ist. Ich bin sicher, dass wir in dieser Gebetskraft für uns selber und auch für die Welt Kraft und Trost, Hoffnung und Zuversicht sowie Mut und Glaubensstärkung finden und auch weiterschicken können. Allen, die sich dieser pfingstlichen Gebetsgemeinschaft anschließen wollen, danke ich im Voraus und freue mich auf diese Vorbereitung auf das Pfingstfest!

Klaus Leist, Pastor

St. Wendel St. Wendelin



Die Kolpingfamilie St. Wendel lädt ein

„Ich sehe dich in tausend Bildern – Madonnen und Marienbilder in der Saargegend“ lautet das Thema am Dienstag, 24. Mai 2022, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus, über das Frau Dr. Jutta Schwan aus Homburg spricht.

Anmeldung ist nicht erforderlich! Die Corona-

Sicherheitsbestimmungen sind eingehalten!

Wallfahrt nach Echternach zur Springprozession

Nach dreijähriger Pause findet in diesem Jahr wieder die Echternacher Springprozession an Pfingstdienstag, 7. Juni 2022, statt. Seit 30 Jahren nimmt die Kolpingfamilie St. Wendel daran teil und reiht sich so in die unzählbaren Pilgerscharen ein, die seit Hunderten von Jahren die Hilfe des Hl. Willibrord anrufen. So wollen wir auch in diesem Jahr all unsere Anliegen an den Ort bringen, wo die Hilfe und Gnade Gottes in besonderer Weise erfahrbar wird.

Abfahrt ist um 7.00 Uhr an der Ev. Kirche in St. Wendel.

Das Programm ist wie folgt vorgesehen: Teilnahme an der Eucharistiefeier im Trierer Dom – Weiterfahrt nach Echternach – Teilnahme an der Prozession (wer kann!) und dem feierlichen Schluss-Segen – Rückfahrt nach Trier – Zeit zur freien Verfügung – Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Kosten: 20,00 € werden im Bus erhoben. Anmeldungen sind erforderlich unter Telefon 06851/2861.

Hans-Werner Luther



Chorkonzert an

Christi Himmelfahrt in der Basilika

Einer der weltbesten Knabenchöre, der Trinity Boys Choir aus London, singt in der Wendelinus-Basilika

Die beiden Ensembles des Chores, Trinity Boys Choir NINE und Cirrus Voices, konzertieren am 26. Mai 2022, um 19.30 Uhr, in der Wendelinus-Basilika. Auf dem Programm mit dem Namen SOLSTITIUM stehen sakrale Chorwerke aus vergangenen Jahrhunderten sowie der Gegenwart – u. a. der Komponisten Thomas Tallis, Nicholas

Ludford, Judith Weir, Benjamin Britten, Herbert Sumsion und Graham

Lack. Die musikalische Leitung des Konzerts hat David Swinson. Martin Ford begleitet die beiden Ensembles an der Orgel.

Trinity Boys Choir NINE ist ein kleines Vokalistensemble, bestehend aus neun jungen Spezialisten, das vor fünf Jahren gegründet wurde.

Cirrus Voices sind ehemalige Chorknaben und inzwischen professionelle Tenöre und Bässe mit eigenen erfolgreichen Solistenkarrieren.

Die klangliche Wirkung, die die beiden Ensembles mit ihrem Gesang erzielen, ist herausragend und zieht die Zuhörer sowohl bei Konzerten als auch mit Aufnahmen in ihren Bann.

Der Chor singt regelmäßig bei den BBC Promenade Concerts und dem Glyndebourne Festival und hatte die Ehre, für Ihre Majestät, Queen Elizabeth II, bei ihrem 80. Geburtstag zu singen.

Herzliche Einladung an die Freunde einer niveaureichen Chormusik!

Das Konzert war bereits für 2020 an Christi Himmelfahrt geplant und musste bedingt durch Corona zweimal verschoben werden.

Die Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse.

Karten: 15,00 Euro (ermäßigt 5,00 Euro für Schüler und Studenten).

Stefan Klemm

Katholischer Deutscher FRAUENBUND Zur nächsten Frauenmesse am Mittwoch, 1. Juni 2022, laden wir ganz herzlich um 9.30 Uhr in die Basilika ein. Es wird kein Frühstück angeboten. Wir bedauern sehr, dass diese Maßnahmen erforderlich sind, freuen uns aber, wenn Sie uns trotzdem weiterhin die Treue halten. Gott möge seine schützende Hand über uns halten und bleiben Sie alle gesund! Zu diesem Termin ist keine Anmeldung im Zentralbüro erforderlich!

Hildegard Trapp

Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika

Chor und Orgelmusik in den Pfingstgottesdiensten

An Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, wird das Hochamt um 10.45 Uhr mit folgender Musik mitgestaltet:

Missa octavi toni (O. di Lasso) im Wechsel mit der gregorianischen Missa Mundi.

Introduktion und Überchor: Der Geist des Herrn (L. Langer).

Litanei: Veni creator spiritus (Taizé).

Orgelmusik: Toccata d-moll op.65 (Max Reger).

Es singt der Chor der Wendelinus-Basilika

Stefan Klemm



Pferdeprozession zur Wendelskapelle am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, 6. Juni 2019, findet nach zweijähriger coronabedingter Pause wieder unsere traditionelle Pferdeprozession zur Wendelskapelle statt. Die Prozession startet um 10.00 Uhr an der Basilika. Um 10.30 Uhr feiern wir vor der Kapelle die Eucharistie und anschließend werden die Pferde, Tiere und Traktoren gesegnet. Diese Prozession wie auch der Gottesdienst in dieser wunderbaren „Kathedrale der Natur“ haben eine lange

Tradition und gehören zu unserem pfarrrlichen Leben dazu.

Leider können wir in diesem Jahr keine Verköstigung anbieten, denn wir haben erst vor drei Wochen die Wiesenanlage neu eingesät und angepflanzt, die durch die Arbeiten an der Kleinkläranlage stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder dieses schöne Miteinander anbieten können.

Klaus Leist, Pastor

St. Wendel St. Anna



Kath. Frauengemeinschaft St. Anna

Die kfd lädt am Dienstag, 31. Mai 2022, um 19.20 Uhr, nach der hl. Messe, zu einem Vortrag mit Frau Ute Henning, geb. Vogt, St. Wendel ein. Diese referiert über das Turiner Grabtuch, die wissenschaftliche Untersuchung, und was es uns heute zum Thema Leid, Trost und Auferstehung sagen kann. Jede/r ist dazu herzlich eingeladen.

Edda Klein



Konzert mit Dilian KUSHEV am 9. Juni 2022

Herzliche Einladung zum Konzert mit Dilian Kushev, der goldenen Stimme aus Bulgarien, am Donnerstag, 9. Juni 2022, um 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Anna in St. Wendel.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Aus dem Programm: „Ave Maria“, „Ich

bete an die Macht der Liebe“, „Panis Angelicus“, „Adagio“, „Nessun dorma“, „O, sole mio“, „Halleluja“ und vieles mehr.

Sie gönnen sich mit dem Besuch eines Konzertes von Dilian Kushev aus Bulgarien ein besonderes Erlebnis! Gesang und Auftritt suchen ihresgleichen (Zitat einer Besucherin). Jede Rezension - meist von der anwesenden Presse -, drückt Begeisterung über das Wirken des Baritons Kushev aus.

Der Werdegang des 1974 geborenen Profimusikers Kushev begann schon früh. Er wurde während seines Studiums an der National Musik Academy in Sofia entdeckt und bekam zeitnah Angebote in Bulgarien, Italien, Frankreich, Dänemark, Schweiz und Deutschland. Unter der Bezeichnung „Arienensemble Tosca“ in Musikkoooperation mit der deutschen Konzertagentur Köln gründete er 2014 die entsprechende Gesangsformation. Mit mehr als 3000 Kirchenkonzerten in Ost- und Westeuropa sang sich der Bariton in die Herzen der Zuhörer- und Zuschauer, wobei das ansprechende Wesen des Künstlers eine nicht zu unterschätzende Rolle spielte und spielt. Dilian Kushev ist Profimusiker, Sänger und Produzent und kann auf eine beachtliche Karriere zurückschauen. Preisträger war er beispielsweise 2013 beim Musikwettbewerb am Londoner „Royal College of Music“, sowie Silbermedaillengewinner des siebten „World Songs Festival“. 2017 erhielt Kushev in Thessaloniki die „Goldene Olivenbaum-Medaille“ für sein hervorragendes musikalisches Engagement. Dilian Kushev's Markenzeichen ist sein facettenreicher Bariton - tief wie ein Bass und hell wie ein Tenor. Jeder Auftritt wird mit umfangreichen Texten voll des Lobes durch die jeweilige Presse gewürdigt und mit dem Prädikat „Die goldene Stimme aus Bulgarien“ versehen.

Kirchen und Säle werden durchdrungen vom leidenschaftlichen Gesang des Baritons Kushev – seien es sakrale Gesänge, Opernarien oder folkloristisch geprägte Darbietungen. Nicht zu vergessen: die Gründung des „Ensembles Sacralissimo“!

Bliesen



Kath. Frauengemeinschaft

Die kfd Bliesen lädt am Sonntag, 29. Mai 2022, um 18.00 Uhr, zur Maiandacht in unsere Pfarrkirche St. Remigius

Bliesen ein. Wir beten zu unserer Mutter Maria, um ihren Beistand in dieser schweren Zeit.

kfd-Team Bliesen



Fußwallfahrt nach Tholey

Auch in diesem Jahr findet, in Anlehnung an eine alte Tradition, wieder eine Fußwallfahrt nach Tholey statt, am Freitag vor Pfingsten, 3. Juni 2022.

Der Weg führt die Wallfahrer in Begleitung von Pastor Leist um 17.00 Uhr von der Pfarrkirche St. Remigius Bliesen über vier Stationen zum Thema „Hoffnungsvolle Wege“ zur Abteikirche in Tholey. Bevor um 19.30 Uhr im Kapitelsaal der Abtei die heilige Messe gefeiert wird, können sich die Pilger am Parkplatz am Wareswald bei einem Picknick stärken. Dann geht es mit den dort zuvor geparkten Autos weiter zur Abteikirche. Willkommen zu diesem Gottesdienst sind natürlich auch diejenigen, die direkt mit dem Auto zur Abteikirche fahren. Sollte Petrus den Pilgern nicht geneigt sein und es regnet, entfällt die Fußwallfahrt und die heilige Messe wird dann in der Pfarrkirche St. Remigius in Bliesen gefeiert. Dies wird dann durch das Läuten der Glocken angezeigt.

Eva Schüler-Trapp



Vielen herzlichen Dank unserer Frauengemeinschaft für den Blumenschmuck am Maialtar in unserer Kirche!

Klaus Leist, Pastor

Ehrenamt in der Pfarrgemeinde St. Remigius Bliesen

Der Ausschuss Caritas und Soziales startet nach der Corona-Pause seine Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Remigius Bliesen.

Sie haben hin und wieder ein paar Stunden Zeit? Sie möchten diese Zeit sinnvoll nutzen? Sie bereiten ihren Mitmenschen in der Pfarrgemeinde Bliesen gerne eine Freude?

Wir freuen uns über jede ehrenamtliche Unterstützung. Bitte melden Sie sich bei Gabriele Eckert, Telefon 06854/9080959.

Gabriele Eckert

Niederlinxweiler



Filialkirche Remmesweiler

Der Kirchengemeinderat unserer Pfarrgemeinde hat in seiner letzten Sitzung aufgrund der Profanierungszustimmung durch das Bistum Trier einstimmig beschlossen, die Kirche und die dazugehö-

rigen Grundstücke in Remmesweiler zu verkaufen. Diese Entscheidung ist sowohl allen Gremiumsmitgliedern wie auch mir sehr schwer gefallen, denn eine Kirche gibt man nicht gerne auf. Für diese Entscheidung, die ja schon länger im Raum stand, gab es nicht nur wirtschaftliche und finanzielle, sondern auch pastorale Gründe. Einerseits befindet sich das Kirchengebäude in einem Renovierungsstau. Die Anschaffung einer neuen Heizung sowie die Instandsetzung der Außenanlagen können mit einem Eigenanteil von ca. 100.000 € nicht verantwortbar getragen werden. Hinzu kommt, dass sich die Zahl der Gottesdienstbesucher in den vergangenen Jahren immer mehr reduziert hat und sich mit Sicherheit weiterhin reduzieren wird. Mit dem Erscheinen dieses Pfarrbriefes wird der Verkauf der Kirche und des Geländes öffentlich ausgeschrieben. Der Kirchengemeinderat wird bei seiner Entscheidung für einen Käufer genau darauf achten, dass die künftige Verwendung des Objekts und des Geländes für den Ort und die Nachbarn keinen Anlass zum Ärgernis oder Streit bieten wird.

Wir sind dankbar, dass unsere evangelische Schwesterngemeinde es uns ermöglicht, unsere Gottesdienste in ihrer Kirche zu feiern. Am 30. April haben wir die Feier der Gottesdienste in der evangelischen Kirche in Remmesweiler wieder aufgenommen und werden diese künftig auch regelmäßig, wie es der Kirchengemeinderat beschlossen hat, feiern.

Ferner hat der Kirchengemeinderat beschlossen, dass der letzte Gottesdienst mit der Profanierung der Kirche am Sonntag, 28. August d.J., um 15.00 Uhr, gefeiert wird. Im Anschluss daran wird eine Begegnung im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden. Nähere Einzelheiten können Sie in einem der nächsten Pfarrbriefe, über unsere Homepage und über die Lokalpresse erfahren.

Trotz dieses schmerzlichen Geschehens für uns alle, vor allem für die katholischen Christen in Remmesweiler, bleibt meine Zusage bestehen, dass die Seelsorge weiterhin garantiert ist und wir die Sakramente all jenen spenden werden, die sie erbitten. Beten wir miteinander, dass Gottes Segen und der Beistand des heiligen Remigius uns begleiten!

Klaus Leist, Pastor

Winterbach



Einladung zur Fußwallfahrt nach Klausen

Traditionsgemäß pilgern die Winterbacher an Christi Himmelfahrt, 26. Mai 2022, nach Klausen. Diese Wallfahrt jährt sich in diesem Jahr zum 164. Mal, bei der das Gelübde erfüllt wird. Zu diesem Pilgerweg sind selbstverständlich auch alle Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft St.

Wendel eingeladen. Nachstehend einen Überblick über den zeitlichen Ablauf:

Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 26. Mai 2022:

9.00 Uhr Pilgersegnen in der Pfarrkirche Winterbach

ca. 9.30 Uhr Abmarsch über Theley, Primstal, Nonnweiler, Hermeskeil

ca. 18.30 Uhr gemeinsame Rückfahrt mit Bus

Freitag, 27. Mai 2022:

5.10 Uhr Abfahrt mit Bus Bäckerei Kaiser

6.00 Uhr Abmarsch ab Hermeskeil über Beuren, Büdlicherbrück, Trittenheim, Schützenhaus am Zwiebach, Klausen

ca. 16.45 Uhr Ankunft in Klausen

18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen Restaurant Klausenhof

Samstag, 28. Mai 2022:

9.00 Uhr Abschlussgottesdienst

10.15 Uhr Rückfahrt mit Bus nach Winterbach

11.30 Uhr Ankunft in Winterbach; gemeinsames Abschlusslied in der Winterbacher Pfarrkirche

Genauer Ablauf und organisatorische Hinweise können auf der Homepage unter www.pg-wnd.de -Pfarrgemeinde Hl. Familie Winterbach-Rubrik „Klausenwallfahrt“ eingesehen werden. Aus organisatorischen Gründen werden die teilnehmenden Pilger gebeten, Voranmeldungen für Bustransfer sowie Teilnahme zum gemeinsamen Abendessen im Klausenhof bei Walter Scheid unter Telefon 06851/7667 bzw. per Mail walterscheid6@gmail.com frühzeitig zu tätigen.

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns freuen.

Walter Scheid



Vielen herzlichen Dank unserer Frauengemeinschaft für den Blumenschmuck am Maialtar in unserer Kirche!

Klaus Leist, Pastor



KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

PÄPSTLICHE
STIFTUNG*... damit der Glaube lebt!*

Verfolgte Christen weltweit

Religionsfreiheit ist ein Menschenrecht.
Doch in vielen Regionen der Welt können Christen ihre Religion nicht frei ausüben.



Eine Ausstellung des Hilfswerks KIRCHE IN NOT
Porträts von Brennpunktländern der Christenverfolgung
mit vielen Bildern

8. bis 21. Juni 2022
in der Evang. Stadtkirche und
in der Basilika St. Wendelin

Eröffnung der Ausstellung im
Rahmen des ökumenischen
Hoffnungsgottesdienstes am
Mittwoch, 8. Juni 2022, 18.00
Uhr, in der Evangelischen
Stadtkirche.

In der Wanderausstellung „Verfolgte Christen weltweit“ von KIRCHE IN NOT werden einige dieser Brennpunktländer in kurzen Porträts und zahlreichen Fotos vorgestellt.



Ägypten



Irak



Syrien



China



Nigeria



Vietnam



Eritrea



Pakistan

und weitere Länder

Lernen Sie in dieser Ausstellung die Lage unserer bedrängten und verfolgten Glaubensgeschwister weltweit kennen! Begleitend erhalten Sie weitere Informationen, in welchen Ländern KIRCHE IN NOT hilft und wie Sie bedrängte, verfolgte und notleidende Christen unterstützen können.

Was glaubst ?

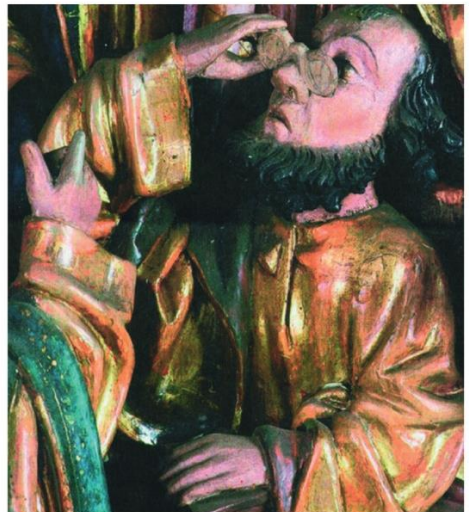
DU DENN

„Nicht wo der Himmel ist, ist Gott, sondern wo Gott ist, ist der Himmel.“ Dieses Zitat von Gerhard Ebeling möchte ich dem Apostel auf dem Bild zurufen. Du musst nicht in den Himmel schauen, um Gott zu entdecken. Es ist ein Detail in dem Schnitzaltar der Dortmunder St. Petri-Kirche: Bei der Darstellung der Himmelfahrt benutzt ein Jünger eine Brille, um scheinbar das Geschehen besser sehen zu können. Doch nicht wo der Himmel ist, ist Gott, sondern wo Gott ist, ist der Himmel. Doch hilft dieser Satz dem Apostel, hilft er mir? Wo ist denn dann Gott, wenn nicht im Himmel? Und vielleicht hat der Apostel ja doch nicht unrecht, wenn er mit einer Brille klarer, schärfer sehen möchte. Denn so leicht ist Gott unter uns Menschen nicht zu erkennen. Wo ist der Himmel, wo ist Gott?

Die heilige Thérèse von Lisieux (1873-1897) sagte zur Himmelfahrt Christi einmal: „Mein Himmel wird sich auf Erden ereignen. Ja, ich will meinen Himmel damit verbringen, auf Erden Gutes zu tun.“ So einfach ist es – nach Thérèse von Lisieux – den Himmel zu erleben. Gutes zu tun. Nicht das Außergewöhnliche, sondern das Alltägliche, was aber oft so schwerfällt. Gott in den kleinen Dingen zu lieben. So ist es vielleicht gut, dass der Apostel eine Brille trägt, um diese kleinen Dinge, die wir so schnell übersehen, nicht aus dem Blick

zu verlieren. Doch er schaut in die falsche Richtung. Sein Blick muss nach unten gehen, dorthin, wo gerade die Menschen sind, denen so oft übel mitgespielt wird. Der Himmel ist dort, wo der Mensch beim Menschen, wo er mitmenschlich ist.

Ähnliches meint Wilhelm Willms, der dichtete: „Weißt du, wo der Himmel ist, nicht so hoch da oben. Sag doch ja zu dir und mir. Du bist aufgehoben.“ Den Himmel erfahre ich dort, wo Menschen zueinander Ja sagen. Für Verliebte ist dies sicherlich keine Neuigkeit, doch Wilhelm Willms meinte nicht nur das Ja zweier Liebenden, sondern das grundsätzliche Ja, das Menschen zueinander sagen, wenn sie sich beistehen, wenn sie füreinander da sind, wenn sie solidarisch miteinander sind.



Was glaubst ?

DU DENN

An einer Wallfahrtskapelle hing – so heißt es in einer Geschichte – ein Zettel, auf dem gestanden haben soll: Wenn du keine Veränderungen möchtest, dann bitte nicht um den Heiligen Geist. Was gemeint ist, liegt auf der Hand: Der Heilige Geist bewirkt Veränderungen, nicht nur kleine kosmetische Eingriffe, sondern radikalen Wandel. So erzählt es ja auch die Apostelgeschichte, die in ihrem zweiten Kapitel das erste Pfingstereignis fünfzig Tage nach Ostern schildert. In Jerusalem sind Menschen aus allen Ländern der Erde zu einem Erntefest versammelt. Die Apostel haben sich nach der Himmelfahrt Jesu in einem Raum versammelt, wenig zu spüren von österlicher Freude, mehr Angst vor den Menschen als Begeisterung. Dann kommt der Heilige Geist in Sturm und Feuer und alles gerät in Bewegung: Die Apostel strömen hinaus, erzählen den Menschen von Jesu Leben, Sterben und Auferstehen, und alle Menschen verstehen sie. Die weltweite Geschichte des Christen-

tums beginnt, von der ihr heute, fast 2.000 Jahre später, ein Teil seid. Ist der Heilige Geist dabei „auf der Strecke geblieben“? Nun, die Frage muss anders lauten: Möchtest du, dass er wirkt in deinem Leben, alles in Bewegung bringt, vieles auf den Kopf stellt und auch dich verändert?

Natürlich: der Heilige Geist ist kein Dschinni wie der Geist, der in der Aladin-Geschichte aus der Wunderlampe kommt, wenn ich sie reibe. Doch wenn ich ernsthaft um den Geist bete und bereit bin, mich in Jesu Sinn zu verändern, dann beginnt Veränderung schon und die Kraft des Geistes kann wirken. Es geht rund!



Foto: Gerhard Zinn

Gemeinschaftskonzert der Bergmusik

BERGKAPELLE SAAR
SAARKNAPPENCHOR
RUHRKOHLE-CHOR

SAAR trifft RUHR

26. Mai 2022 11 Uhr

St. Anna Kirche, St. Annenstr. 43

in St. Wendel, Einlass 10.30 Uhr, Eintritt frei



RAGSTIFTUNG



Warum ich in der Kirche bleibe



Carina Spohn (29),
Grundschullehrerin an der
Grundschule in Bliesen. Mit-
glied im Pfarrgemeinderat
Winterbach.

Ich bleibe Mitglied in der katholischen Kirche, weil ich dadurch das Gemeindeleben aktiv mitgestalten kann und die Chance habe, notwendige Veränderungen mitanzustoßen.

Ich sehe meinen Platz in unserer Pfarrei/Pfarreiengemeinschaft zum einen durch meine Arbeit als Grundschullehrerin in der Vermittlung und dem Vorleben christlicher Werte. Zum anderen kann ich durch meine ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde neue Ideen einbringen, um kirchliche Angebote insbesondere für junge Menschen wieder attraktiv und interessant zu machen.

Die Kirche hat meines Erachtens folgende Fehler gemacht: Die Kirche hat es verpasst, auf die veränderten Lebenswelten und Bedürfnisse ihrer Mitglieder einzugehen. So ist sie für viele Menschen sinn- und bedeutungslos geworden.

Ich erwarte mir von meinem Bistum Trier und meinem Bischof, dass die Fehler aus der Vergangenheit und Gegenwart konsequent aufgearbeitet werden. Den Mut, in einer stetig veränderten Zeit, offen für Neues und Veränderung zu sein. Es braucht dafür ehrliche, kommunikative und kreative Hauptamtliche, die das Engagement der vielen ehrenamtlich Tätigen wertschätzen und mit ihnen gemeinsam durch die Ausrichtung der kirchlichen Angebote andere für Glaubensfragen und aktives Gemeindeleben begeistern.

Ich erhoffe vom derzeit laufenden Synodalen Weg, dass notwendige Reformen endlich umgesetzt werden, damit Kirche wieder authentisch und menschenah ist.

Was ich meinen Mitchristen sagen möchte: Halten wir fest an liebgewonnen Ritualen und christlichen Werten. Sie geben uns Struktur und Sicherheit. Durch sie zeichnen wir uns als Gemeinschaft aus. Doch sind wir auch offen für neue Ideen und packen gemeinsam an, damit unser Gemeindeleben auch in Zukunft aktiv, bunt und spannend bleibt.

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: erwin.recktenwald@gmx.de</p> <p>Kooperator Bernhard Zöllner Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/80 00 240 * Mobil: 01 63/56 71 379 E-Mail: bamzoellner@gmail.com</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>
Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 9 vom 13. Juni – 3. Juli 2022: **30. Mai 2022**

Pfarrbrief Nr. 10 vom 4. – 24. Juli 2022: **20. Juni 2022**

Titelbild: R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de

